

ERGEBNISPROTOKOLL

Ort: Rathaus, Ratssitzungssaal (P12)	Datum: 04.04.2025	Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Finanzielle Auswirkungen:	KiJuPa Sitzung	

TOP 1 Begrüßung sowie Anmerkungen zur Tagesordnung

Der 2. Vorsitzende, Herr Julian Jank, begrüßte alle Anwesenden herzlich. Besonders begrüßte er die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments sowie die Gäste: Herrn Peter Altmeyen (FDP), Frau Gabriele Misera (Seniorenvertretung Lingen), Frau Hannelore Scholz (SPD), Frau Susanne Hoffmann (CDU), Herrn Marc Rißer (BürgerNahen), Herrn Heiner Rehnen (Bündnis 90/Die Grünen/FWL), Herrn Nils Hanraets (Leitung TPZ), Frau Federica Röttgers (TPZ), Herrn Brian Lücken (TPZ), Herrn Achim Gövert (Katholische Jugend), Herrn Manuel Kollenberg (Katholische Jugend), Frau Katrin Möllenkamp (Stadträtin Stadt Lingen) und Frau Lara Feldmann (Leitung Fachdienst Jugendarbeit).

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.03.2025 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung (Termine, Etatübersicht)

Die Vorstellung der Termin- und Etatübersicht erfolgte durch Herrn Daniel Kruse. Auch er begrüßte alle recht herzlich und stellte die Termine nach den Osterferien 2025 vor.

Termine

- Freitag, 04.04.25, 18:30 - 21:30 Uhr, Joker Lingen → U -16 Party
- Sonntag, 06.04.25, 13:00 Uhr – 18:00 Uhr Marktplatz → Teilnahme „Stadt in Kinderhand“
- Dienstag, 29.04.2025, 16:00 Uhr, Ratssitzungssaal (P12) → Jugendhilfeausschuss
- Mittwoch, 30.04.2025, 16:00 Uhr, Sitzungsraum (120) → AK Umwelt & Soziales
- Freitag, 09.05.25, 16:00 Uhr, Ratssitzungssaal (P12) → KiJuPa Sitzung

❖ Etatübersicht

- **Anschaffungen** **200,00 €** keine Ausgaben
- **Verbrauchsgüter** **5.000,00 €**
 - minus 53,19 € → Einkauf Metro, KiJuPa Weihnachtsfeier
 - minus 23,28 € → Einkauf Metro, KiJuPa Weihnachtsfeier
 - minus 198,56 € → Abrechnung Handkasse
 - minus 33,43 € → Einkauf Metro, Arbeitskreissitzungen
 - minus 45,00 € → Anteilige Kostenübernahme Central Kino
 - minus 237,50 € → Anteilige Kostenübernahme Buskosten Salzbergen
 - minus 90,43 € → Wir machen Druck, Plakate U- 16 Party
 - minus 172,07 € → Abrechnung Handkasse
 - minus 1072,00 € → Fruchtgummis für Veranstaltungen
 - minus 394,59 € → Seifenblasen für Veranstaltungen
 - minus 284,92 € → Kreide Set für Veranstaltungen
 - 2.395,03 €**
- **Projektfond** **4.700,00 €** minus 580,00 € → Schachverein Lingen, Zuschuss Schachcamp
4.120,00 €
- Gesamt:** **6.715,03 €**

Stadträtin Frau Katrin Möllenkamp berichtete seitens der Stadtverwaltung über den aktuellen Sachstand zum Neubau des Skateparks am Wasserturm. Sie betonte, dass es der Stadt wichtig ist, die neuen Informationen mit dem Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) zu besprechen, da sich das KiJuPa für den neuen Skatepark stark gemacht hat.

Frau Möllenkamp berichtete vom gestrigen Treffen mit Vertreter*innen des KiJuPas, sowie drei Vertretern des Skatevereins am 03.04.2025 um 15:30 Uhr. Sie präsentierte mittels 3D-Bilder, wie die zukünftige Skateanlage aussehen soll. Außerdem betonte sie, dass sich das KiJuPa bei Fragen und Anregungen jederzeit melden könne.

Die Skater seien sehr zufrieden, da die neue Anlage wettbewerbsfähig ist und somit auch für Wettkämpfe genutzt werden könne. Ein weiteres Thema des Gesprächs war die Situation der Toilettenanlagen. Zunächst war die Idee, die sanitären Anlagen im Schützenhaus an der Schwedenschanze zu nutzen. Diese eignen sich jedoch nicht, da sich die sanitären Anlagen im Gebäude befinden.

Die Vertreter des Skatevereins betonten, dass eine Toilettenanlage nicht zwingend notwendig sei, sondern ein Stromanschluss viel wichtiger sei. Dieser ermögliche es, Musikanlagen, Licht oder Kühlwägen anzuschließen. Auch eine Beleuchtungsanlage wurde seitens der Skater gewünscht. Es stellte sich jedoch heraus, dass diese sehr teuer ist. Für die Finanzierung der Skateranlage stehen 600000 € zur Verfügung. Daher wird die Idee einer Beleuchtungsanlage zunächst zurückgestellt und bei verfügbaren Mitteln wieder aufgegriffen.

Des Weiteren erklärte Frau Möllenkamp, dass es eine Rückmeldung bezüglich des Zugangs zur Anlage gab. In Gesprächen wurde die Gefahrenstelle thematisiert, wenn Radfahrer*innen mit Schwung die Brücke herunterkommen und auf den Zugang der Skateanlage zufahren. Die Zufahrt soll nun so verändert werden, dass keine Gefahr mehr besteht.

Herr Julian Jank ergänzte und erklärte den Mitgliedern, die es noch nicht wissen, wo die neue Skateanlage entstehen soll. Frau Möllenkamp berichtete, dass die Skater bereits vom „Skaten am Wasserturm“ sprechen. Außerdem wurde im Gespräch mit den Skatern eine Graffiti-Wand in unmittelbarer Nähe thematisiert. Die Skater sehen eine Graffiti-Wand als sinnvoll an, da sonst die neuen Skateelemente angesprüht werden könnten. Diese Verschmutzung sowie die Gefahr durch rutschige Farbe auf den Elementen könne ein Problem darstellen.

Ebenso wurde über Unterstellmöglichkeiten gesprochen. Hierbei war die Idee eines Containers im Gespräch, der gleichzeitig als Stauraum für Equipment genutzt werden könne. Frau Ronja Bengtsson fragte, was mit dem alten Skatepark passieren soll. Der Arbeitskreis Infrastruktur und Freizeitflächen hat bereits verschiedene Ideen, beispielsweise einen Platz der Kinderrechte.

Abschließend berichtete Herr Julian Jank, dass die Fertigstellung der Skateanlage für Ende 2025 geplant ist. Die offizielle Eröffnungsfeier solle im Frühjahr 2026 stattfinden.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 5 Bericht aus den Arbeitskreisen

▪ AK Intern

- Planung u. Durchführung U-16 Party im Joker
- Planung einer gemeinsamen Ferienpassaktion mit der Jugendgruppe des Lingener Tierheims
- Planung einer Fahrt ins Phantasialand

Junis Muci erinnerte an die U16-Party nach der Sitzung am 04.04.2025 im Joker Lingen. Das KiJuPa organisiert die Party von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr, die sich an Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren richtet. Im Anschluss an die heutige Sitzung wird das KiJuPa gemeinsam in den Joker fahren, um die letzten Vorbereitungen zu treffen.

Weiterhin gab Frau Kramer, die Leiterin der Jugendgruppe des Lingener Tierheims, eine positive Rückmeldung bezüglich der Anfrage für die Planung einer gemeinsamen Ferienpassaktion. Es besteht grundsätzlich Interesse, sodass in den kommenden AK-Sitzungen mit der Planung begonnen werden kann.

Herr Daniel Kruse wird 50 Tickets für die Fahrt ins Phantasialand am 05.08.2025 besorgen.

▪ **AK Umwelt & Soziales**

- Spendenaktion für das Lingener Tierheim und Kinderhospiz „Löwenherz“ durch Kuchenverkauf an den weiterführenden Lingener Schulen
- Hygieneartikel auf Schul- und öffentlichen Toiletten
- Lingen „Grüner gestalten“
- Internetcafé für Senioren

Herr Daniel Kruse erklärte, dass der Erlös des Kuchenverkaufs an mehreren weiterführenden Schulen an das Tierheim Lingen sowie an das Kinderhospiz Löwenherz gespendet werden soll. Die Abrechnung der Kuchenzutaten und weiterer Ausgaben erfolgt über das KiJuPa. Er berichtete außerdem, dass bereits das Interesse einer ganzen Schulklasse besteht, beim Kuchenverkauf zu unterstützen.

Weiterhin informierte Herr Daniel Kruse, dass die Umsetzung kostenloser Hygieneartikel am Gymnasium Georgianum bereits realisiert wurde. Drei Mitglieder des KiJuPa haben eine E-Mail an den Schulleiter, Herrn Sieberg, geschickt, in der sie einen gemeinsamen Termin mit Herrn Daniel Kruse und Frau Katrin Wartstadt, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lingen, vorgeschlagen haben. In Kürze wird ein Treffen mit Frau Bach stattfinden, die für die Planung und Umsetzung der kostenlosen Hygieneartikel am Gymnasium Georgianum zuständig ist. Frau Wartstadt war bereits in einer AK-Sitzung dabei und erklärte den Kindern und Jugendlichen, dass das Thema der kostenlosen Hygieneartikel bereits im Stadtrat behandelt wurde.

Des Weiteren steht Herr Daniel Kruse mit Herrn Christian Horstkamp in Kontakt, der berichtete, dass in der Innenstadt mehrere Flächen entsiegelt werden sollen, um Beete zu schaffen. Hierbei besteht die Idee, dass das KiJuPa bei der Gestaltung der Beete mitwirken soll. Außerdem informierte Herr Kruse, dass im Rahmen des Stadtjubiläums im Sommer eine Klimaschutzwoche geplant ist, an der sich das KiJuPa beteiligen könnte.

Zusätzlich ergänzte Herr Kruse, dass in Kooperation mit der Seniorenvertretung ein Internetcafé für Senioren geplant ist, dass von KiJuPa-Mitgliedern geleitet werden soll. Dabei sollen die Mitglieder des KiJuPa den Senioren bei Fragen und Anliegen im Umgang mit digitalen Endgeräten helfen.

▪ **AK Infrastruktur und Freizeitflächen**

- Standortsuche für einen Parkour, um Kinderrechte spielerisch darzustellen

Der Arbeitskreis Infrastruktur und Freizeitflächen plant die Einrichtung eines Platzes der Kinderrechte. Herr Julian Jank berichtete, dass es einen Parkour mit spielerischen Elementen in Blomberg im Kreis Lippe gäbe. Der Arbeitskreis überlege, ob der Platz der „alten“ Skateranlage an der Paul-Gerhardt-Schule ein geeigneter Standort für einen Parkour der Kinderrechte wäre. Ebenso wurde diskutiert, ob der Parkour mit an den Schulhof angrenzen könnte.

Ursprünglich war auch die Idee eines Pumptracks geplant, doch dieses Projekt stellte sich als sehr teuer heraus und wurde daher vorerst auf Eis gelegt. Herr Daniel Kruse erklärte, dass es bereits ein Treffen zur Planung eines Platzes der Kinderrechte gab. Das Ergebnis des Treffens war, dass man nicht nur einen Platz mit Schildern oder Tafeln schaffen wolle, sondern eine kreative Umsetzung mithilfe von Spielgeräten, die den Nutzer*innen die Kinderrechte spielerisch näherbringen sollen. Der AK ist weiterhin auf Standortsuche und ein weiteres Treffen mit dem Kinderschutzbund ist geplant.

TOP 6 Bericht aus dem Vorstand

Julian Jank stellte die Anfrage des Stadtjugendringes Lingen an das Kinder- und Jugendparlament vor. Der Landkreis Emsland hat auf Antrag des Kreisjugendringes die Förderrichtlinien für die Jugendarbeit angepasst. Nun möchte auch der Stadtjugendring der Stadt Lingen (Ems) einen Antrag auf Überarbeitung der städtischen Förderrichtlinien stellen. Der Stadtjugendring sei jedoch im Jugendhilfeausschuss der Stadt Lingen (Ems) nicht antragsberechtigt.

Daher die Bitte des Stadtjugendringes gemeinsam und in enger Abstimmung einen Antrag in die nächste Jugendhilfeausschusssitzung am 29.04.2025 auf die Tagesordnung zu bringen, da das KiJuPa antragsberechtigt ist.

Folgende Änderungen sollen zum 01.01.2026 beantragt werden:

- Anhebung der Förderung für Jugendfahrten, Wanderungen und Lager von aktuell 3,50 € auf 5,00 € pro Teilnehmende und Tag sowie von 5,50 € auf 7,00 € für Gruppenleitende.
- Anhebung der Zuschüsse für Aus- und Fortbildungen von Jugendleiter*innen von 8,00 € auf 9,50 € pro Teilnehmende und Tag.

- Anhebung der Förderung für außerschulische Bildungsmaßnahmen von 4,00 € auf 5,50 € pro Teilnehmende und Tag. Darüber hinaus sollte die Eigenleistung in Höhe von 2,60 € und die Altersbeschränkungen des LK Emsland übernommen werden.
- Anhebung der Einzelzuwendungen für Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien von 300 € auf 500 €, unter der Bedingung einer Eigenbeteiligung von 10 %. Die Formulierung in den Richtlinien sollte von LingenPass auf LingenCard Typ B angepasst werden.
- Anhebung der Zuschüsse für Internationale Begegnungen im Ausland von aktuell 3,50 € auf 5,00 € pro Teilnehmende und Tag und für Internationale Begegnungen im Inland von aktuell 1,75 € auf 3,50 € pro Teilnehmende und Tag.
- Empfehlung einer Überprüfung im Sinne einer Erhöhung der Mittel für den allgemeinen Gruppenbedarf (Globalmittel), da diese Mittel voraussichtlich in Zukunft nicht ausreichen, um den Bedarf der Gruppen in der Innenstadt oder der Gruppen ohne Unterstützung durch den jeweiligen Ortsrat zu fördern. Des Weiteren wird die Einführung einer Frist wie beim sonstigen Antragsverfahren empfohlen, (01.04. des Jahres) damit Planungssicherheit für die Antragsteller vor den Sommermonaten sichergestellt werden kann. Zudem soll beantragt werden, dass alle Fördergelder, die durch ihre Höhe unmittelbaren Einfluss auf die Förderung des Landkreises Emsland haben, rückwirkend zum 1.1.2025 zu erhöhen.

Die vorgeschlagenen Änderungen sollen nicht nur eine Frage der finanziellen Unterstützung, sondern auch ein klares Zeichen der Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit in unserer Stadt sein. Sie ermöglichen es allen jungen Menschen, unabhängig von finanziellen Voraussetzungen, an wichtigen Bildungs- und Freizeitangeboten teilzunehmen.

Es wurde sich einstimmig für eine gemeinsame Antragstellung mit dem Stadtjugendring Lingen auf Anpassung der Förderrichtlinien für die Jugendarbeit in der Stadt Lingen (Ems) entschieden.

TOP 7 Vorstellung des TPZ zur möglichen Unterstützung des KiJuPa beim WKT

Drei Vertreter*innen des TPZ stellten dem KiJuPa das Programm des Weltkindertheaterfestes vom 27.06. bis zum 04.07.2025 vor, dass nach sieben Jahren Pause im Sommer 2025 wieder stattfinden wird. Bei dem Fest handelt es sich um ein großes Event, bei dem Kinder und Jugendliche aus aller Welt verschiedene Aufführungen präsentieren. Herr Nils Hanraets erklärte dem KiJuPa, dass der Veranstaltungsort rund um die Wilhelmshöhe sein wird, da es hier viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten gibt. Das Motto des Weltkindertheaterfestes lautet in diesem Jahr „It's about us“. Die Vertreter*innen des TPZ fragten das KiJuPa an, ob ein Interesse an einer Kooperation besteht. Einer der Vertreter*innen erwähnte, dass 14 Gruppen aus der ganzen Welt anreisen werden. Nach den Aufführungen der einzelnen Gruppen, sollen Paten ein Award übergeben. Es wurde die Idee geäußert, dass ein bis zwei Mitglieder des KiJuPa eine Patenschaft übernehmen könnten.

Abstimmung Patenschaft

2 Enthaltungen

43 Dafür

0 Dagegen

Weiterhin ist am 02.07.2025 im Alten Schlachthof eine Kinderdisco geplant. Das TPZ benötigt Unterstützung beim Einlass sowie an der Getränketheke. Für diese Aufgaben werden vier bis zehn Helfer*innen gesucht.

Abstimmung Kinderdisco

1 Enthaltung

44 Dafür

0 Dagegen

Außerdem berichtete Herr Brian Lüken, dass gegenüber vom Theater eine Bühne mit dem Namen „Young Talents“ eingerichtet wird. Auf dieser Bühne haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre Talente zu präsentieren, ähnlich wie bei einem Talentwettbewerb. Für die Durchführung wird eine Jury benötigt, die aus Kindern und Jugendlichen bestehen soll.

Abstimmung Jury

Einstimmig genehmigt

Abschließend wurde noch betont, dass alle offen sein können, Ideen und Wünsche einzubringen. Ebenso wurde angeboten, sich auch außerhalb des KiJuPa als Helfer*in zu melden, um beim Fest zu unterstützen. Das TPZ bedankte sich herzlich beim KiJuPa und freute sich auf eine tolle und aufregende Zeit.

TOP 8 Antrag auf finanzielle Unterstützung der Katholischen Jugend

Sehr geehrtes Kinder- und Jugendparlament,

wir haben vermehrt Veranstaltungen für und mit Jugendlichen, die eine Lichtanlage benötigen. Dazu benötigen wir eine neue mobile Lichtanlage und die Kosten dafür belaufen sich auf circa 4000 €.

Diese Anlage soll in Zukunft für mehrere Jugendveranstaltungen ausgeliehen werden können. Da wir die Kosten nicht alleine tragen können, würden wir uns sehr freuen, wenn ihr uns mit 1000 € unterstützen würdet.

Wir würden uns aber auch über jeden kleineren Betrag freuen der Eurerseits zur Verfügung gestellt werden würde.

Bei Rückfragen, stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Wir würden uns sehr über eine positive Rückmeldung freuen und bedanken uns schon jetzt recht herzlich dafür.

Ganz liebe Grüße

Manuel Kollenberg

Herr Kollenberg und Herr Gövert stellten seitens der Katholischen Jugend den Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung einer mobilen Lichtanlage, die bei verschiedenen Aktionen der Gemeinden oder Jugendgruppen in Lingen ausgeliehen und genutzt werden könne. Bei einer Ausleihe wird die Lichtanlage kostengünstig zur Verfügung stehen. Herr Manuel Kollenberg betonte, dass die Katholische Jugend auch mit einem geringeren Zuschuss zufrieden sei. Herr Achim Gövert erklärte, warum die Idee über eine Anschaffung erst jetzt fällig wurde. Die Kosten für die Ausleihe von Lichtequipment seien extrem gestiegen, so dass die Idee aufkam, eine eigene Lichtanlage anzuschaffen und diese Jugendgruppen zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung

19 Stimmen Gesamte Summe

22 Stimmen Hälfte der beantragten Summe

4 Enthaltungen

Damit wurde die Hälfte der beantragten Summe genehmigt. Die Vertreter der Katholischen Jugend bedankten sich herzlich beim KiJuPa.

TOP 9 Verschiedenes

- Schichtplan U-16 Party
- Schichtplan „Stadt in Kinderhand“
- Pressefoto Kinder- und Jugendförderpreis

Schichtplan U-16 Party

Die Einteilung der Helfer*innen wurde in einem Schichtplan festgehalten.

Folgende KiJuPa-Mitglieder helfen:

Mia Vedder, Sophia Klimansky, Sophia Beck, Julian Jank, Junis Muci, Maya Kaucher, Ulpiana Muci, Matthias Klaashaus, Emin Otman, Laura Legenstein, Paula Schwennen, Ayleen-Vanessa Wochatz, Coonor Eichhorn, Ben Eichhorn, Marius Keuters, Joni Ramonllari, Gabriel Da Fonseca Sousa Lebre, Joel Richter, Jan Büsscher und Fynn Wesendrupp.

Planungsgruppe „Stadt in Kinderhand“

Das Kinder- und Jugendparlament wird am 04.04.2025 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit einem Stand bei der Veranstaltung „Stadt in Kinderhand“ vertreten sein. Es gibt eine Planungsgruppe mit 15 Mitgliedern, die bereit sind, an der Aktion teilzunehmen. Die Gruppe wurde in zwei Schichten eingeteilt. Die erste Schicht ist von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr und die zweite Schicht von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Am Stand des KiJuPas kann Riesen Vier gewinnt oder Double gegen ein KiJuPa Mitglied gespielt werden. Zu gewinnen gibt es, Seifenblasen, Gummibärchen und Kreide.

Helfer*innen für „Stadt in Kinderhand“: Ayleen Vanessa Wochatz, Gabriel Da Fonseca Sousa Lebre, Jan Büsscher, Joel Richter, Ben Eichhorn, Marius Keuters, Judith Sturm, Janne Herbrüggen, Junis Muci, Madita Bach.

Pressefoto für den Kinder- und Jugendförderpreis

Herr Daniel Kruse erklärte dem KiJuPa den Kinder- Jugendförderpreis der Stadt Lingen (Ems) und betonte, dass auch jedes KiJuPa Mitglied Vorschläge von Einzelpersonen und Gruppen bis zum 16.05.2025 einreichen könne, die sich ehrenamtlich in der Stadt Lingen (Ems) engagieren. Nach Bewertung der eingegangenen Vorschläge durch eine Fachjury wird die öffentliche Preisverleihung am 15.06.2025 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rahmen des Bühnenprogramms des Kinder- und Jugendtages auf der Bühne auf dem Schulhof der Paul- Gerhard- Grundschule verliehen. Herr Daniel Kruse bat den Vorstand nach der Sitzung für ein gemeinsames Pressefoto da zu bleiben.

Ebenso berichtete Daniel Kruse, dass die letzte Sitzung vor den Sommerferien am 27.06. stattfinden werde und im Anschluss am Jugendzentrum gegrillt wird. Er bat alle Mitglieder sich den Termin freizuhalten.

Abschließend stellte Daniel Kruse das Musicalprojekt der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Lingen (Ems) vor. Das Musical mit dem Namen „True Colors“ wird von den Kindern und Jugendlichen am 26. und 27.04.2025 im Theater an der Wilhelmshöhe aufgeführt. Er versprach eine bunte und tolle Show und berichtete, dass die Proben bereits im vollen Gang sind. Er werde einen Link zum Ticketshop in die WhatsApp Gruppe schicken.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Ronja Bengtsson wünschte allen ein schönes Wochenende, ein frohes Osterfest, sowie schöne Osterferien und eine gute Heimreise. Sie erinnerte außerdem daran, dass Daniel ein paar Plätze im Bulli frei hat, um Kinder und Jugendliche mit zum Joker zu nehmen.

Protokoll: Leni Dück

Anwesenheitsliste

anwesend	abgemeldet	nicht da
Gabriel Da Fonseca Sousa Lebre, Muhedin Cakar, Jakob Theising, Judith Sturm, Ronja Bengtsson, Julian Jank, Joni Ramonllari, Mats Jakob Nyhof, Sophia Beck, Romy Altmeppen, Fynn Wesendrupp, Emin Otman, Joel Richter, Mia Vedder, Marius Keuters, Ben Eichhorn, Josefine Scholz, Leni Sander, Emilia Röttgers, Matthias Klaas, Merle Schnieders, Janne Herbrüggen, René Klatt, Haris Pepić, Khrystyna Kortun, Dima Hustenko, Maksim Fuhrmann, Ayleen Vanessa Wochatz, Leanora Gels, Maya Kaucher, Emil Zeller, Sana Haidari, Sophia Klimansky, Antonia Felschen, Connor Eichhorn, Lana Quadt, Jan Büsscher, Ulpiana Mucci, Junis Muci, Suna Rißé, Laura Legenstein, Paula Schwennen, Madita Bach, Helene Brendel	Kaylinn Schwarz, Leonard Schnebeck, Hanne Bethke, Anton Sandhaus, Corbinian Drees, Quentin Schneider, Isabell Eckart, Naia Soblys Guinales, Lea Bernsen, Clemens Sandhaus, Frieda Steven, Nala Späth	Salih Dahir, Bleart Laon, Mohammed Abdul Rahman Ahmed